



## „De Läufer“

März 2021

### In dieser Ausgabe:

Ab 22.03.2021

Wiederaufnahme Trainingsbetrieb

18.09.2021

Eröffnungsfest Dreifachturnhalle

---

### Redaktionsschluss für die nächste Zeitungs Ausgabe:

Samstag, 27.03.21 (an Sandro Ricklin)

---

# Aktuelles im März

---

## WIEDERAUFNAHME TRAININGSBETRIEB – AB 22.03.2021

---

Seit Montag, 01. März 2021 sind gewisse sportliche Tätigkeiten im Freien wieder erlaubt. Die Auflagen sind jedoch streng und die Garderoben für das Umziehen und Duschen nach dem Training sind noch nicht geöffnet. Deshalb haben wir entschieden, vorerst noch auf das gemeinsame Training zu verzichten.

Wir planen jedoch darauf hin, dass wir ab dem Montag, 22.03.2021 wieder mit dem Trainingsbetrieb starten können. Dies natürlich nur, wenn es die Voraussetzungen auch wirklich erlauben. Wir werden Euch kurzfristig darüber informieren.

---

## ERÖFFNUNGSFEST DREIFACHTURNHALLE - 18.09.2021

---

Eine erfreuliche Meldung dagegen ist, dass die Bauarbeiten bei den Sportanlagen Dorftreff in Eschenbach gut voranschreiten und die plangemässe Fertigstellung in greifbare Nähe rückt. Auf das Grossprojekt darf die Gemeinde Eschenbach stolz sein, weshalb die Eröffnung des Bauwerks gebührend gefeiert werden soll. So plant die Gemeinde am Wochenende vom 17./18. September 2021 ein grosses Fest für die ganze Bevölkerung und insbesondere die zahlreichen aktiven Vereine.

Dabei ist leider nicht ganz auszuschliessen, dass der Anlass dann doch eher kurzfristig noch angepasst, verschoben oder gar abgesagt werden muss – sei es aufgrund der Pandemie, oder möglichen Bauverzögerungen.

Folgendes Programm ist geplant:

### **FREITAG, 17. SEPTEMBER 2021**

17 - 22 Uhr: freie Besichtigung der ganzen Anlage für die Bevölkerung, inkl. Apéro

### **SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 2021**

09 - 11 Uhr: Fröhschoppen inkl. offizieller Eröffnung

Ab 11 Uhr:

- aktiver Plausch-Parcours auf der gesamten Anlage
- Festwirtschaft im Saal sowie Fressmeile auf dem Vorplatz
- Div. Darbietungen auf der Bühne oder auf dem Vorplatz.

Ab 18 Uhr: Festwirtschaft sowie Bar-Betrieb mit Unterhaltung

Alle Sportvereine sollen sich am Plausch-Parcours am Samstag beteiligen, so auch der SC Diemberg. Genaues haben wir noch nicht geplant, weil vieles noch zu unsicher ist. Wir haben uns jedoch dafür angemeldet und werden somit an diesem Datum auf einige Diembergler als Helfer angewiesen sein. Reserviert Euch darum bitte schon mal dieses Datum, sei es nun ob ihr für einige Stunden einen kleinen Helfereinsatz leisten müsst, oder sonst halt einfach als Besucher am Fest dabei seid. Wir werden Euch vor den Sommerferien nochmals darauf ansprechen und informieren.

# Rückblick

---

## 1. SC DIEMBERG DAMMLAUF – PANDEMIE-EDITION

---

Am Samstag, 27. Februar 2021 war es endlich wieder einmal so weit: Nach mehr als einem Jahr und dem Salmsacher Grenzlauf fand endlich wieder ein SC Diemberg Meisterschaftslauf statt. Leider ganz anders als gewohnt, aber Hauptsache wieder einmal ein bisschen wettkampfähliches Feeling. Unter der Leitung und Initiative von Stefan De Pizzol (vielen Dank) fand ein 10.2 km langer Einzellauf statt, mit Start und Ziel beim Grynauparkplatz in Uznach. Nur Läuferinnen und Läufer mit Voranmeldung und eingeteilter Startzeit durften teilnehmen. Damit sich die Teilnehmenden am Startgate nicht kreuzten, wurde in Intervallen von 5 Minuten gestartet. So konnten die Schutzmassnahmen jederzeit eingehalten und ein spannender Wettkampf durchgeführt werden.

Der Wettkampf begann gleich mit einem Hochkaräter: Trainingsleiter und Mitfavorit auf den Tages-sieg, Ivo Bachmann, wurde um 07.50 Uhr mit der Startnummer 1 ins Rennen geschickt. Gejagt wurde er von Philipp Meili, Sandro Ricklin und Macek Stüssi. Danach eröffnete Doris Koller als erste Frau die Meisterschaft der Diemberg-Damen. Eine kleine Startrunde von ca. 2 km musste absolviert werden, danach ging es Flussaufwärts auf dem Linth-Damm nach Benken (und zwar auf der linken und nicht der rechten Seite, Chläus Böni 😊). Die letzten 4 km waren dann schnurgerade von Benken zurück auf dem Veloweg zur Grynau.

Wetterfrosch Bucheli mahnte bereits am Vorabend, eine starke Biese werde für kalte Temperaturen sorgen und für Gegenwind. Was dann auch voll eintraf. Das gemeine war jedoch, dass man vollmotiviert und mit Rückenwind starten konnte. Daher wurden die ersten 6 km mehrheitlich (zu) schnell absolviert, um dann in Benken beim Wendepunkt gegen eine Wand zu laufen. Manch einer hatte sich wohl auf dem Rückweg gewünscht, die Meisterschaft hätte noch ein wenig länger aussetzen können. Den kalten Temperaturen trotzte einmal mehr Marco Wyler, er startete in den kurzen Hosen. Im Ziel war er dann aber auch froh, konnte er den neuen Vereinstrainer in Empfang nehmen und gleich die langen Hosen und Jacke überziehen.

Zurück zum Renngeschehen: Unterdessen hatte Jugendgruppenleiter Stefan De Pizzol die Zeit von Startläufer Ivo Bachmann um mehr als eine Minute unterboten. Bei den Frauen übernahm erwartungsgemäss Seriensiegerin Claudia Meili die Leaderposition. Gefolgt von Doris Koller und Selina Resegatti. Wenig überraschend wurde bei den Männern die Siegeszeit beim letzten gestarteten Läufer gestoppt: Marathon Schweizer Meister von 2018 Armin Flückiger lief die 10.2 km am schnellsten. Wie viele Kilometer er vor dem Start und danach zusammen mit Trainingskollege Wägeli noch abspulte, möchte wohl keiner wissen.

Schön zu erwähnen ist noch, dass Micha Goldiger nach langjähriger Absenz auch wieder einmal an einem Meisterschaftslauf teilnehmen konnte. Zudem taucht mit dem Namen Stephan Koller, dem Ehemann von Doris Koller, ein Neo-Diembergler in der Rangliste auf.

Trotz Einzelstart und einsamen Rennen hat der ganze Anlass für viel Spass und Spannung gesorgt und es konnte ein Hauch von Vereinsleben entstehen, wie sehr haben wir das vermisst. Geplant ist, dass Ende April / Anfang Mai ein nächster Meisterschaftslauf stattfinden wird. In welchem Rahmen und an welchem Ort ist noch offen, ihr werdet wieder frühzeitig informiert.

<b>Frauen</b>	<b>10.2 km</b>
1. Claudia Meili	42.13
2. Doris Koller	45.55
3. Selina Resegatti	48.11
4. Andrea Hautmann	51.50
5. Sybille Morger	53.41
6. Klara Morger	57.16

<b>Männer</b>	<b>10.2 km</b>
1. Armin Flückiger	32.24
2. Stefan De Pizzol	38.09
3. Ivo Bachmann	39.33
4. Köbi Widmer	40.52
5. Philipp Meili	41.00
6. Maykol Gonzalez	41.50
7. Macek Stüssi	42.00
8. Diego Resegatti	43.58
9. Sandro Ricklin	44.44
10. Urs Blöchlinger	45.58
11. Micha Goldiger	48.24
12. Nino Resegatti	48.38
13. Sven Ricklin	49.30
14. Thomas Kühne	50.03
15. Stephan Koller	50.56
16. Niklaus Böni	53.15
17. Urs Morger	57.19
18. Marco Wyler	1:13.00

<b>Junioren</b>	<b>10.2 km</b>
1. Sandro Boos	47.55

<b>Mädchen</b>	<b>2.1 km</b>
1. Kayla Tiefenbach	9.00
2. Chantal Kessler	10.55

<b>Knaben</b>	<b>2.1 km</b>
1. Lionel Scherrer	8.44
2. Aleandro Benz	8.46
3. Nico Gübeli	10.35

